

Wir über uns

Wir, die Jugendberufshilfe ERFURT gGmbH, sind eine Wohnortnahe Berufliche Rehabilitationseinrichtung – eine Einrichtung im Sinne des § 35 des Neunten Sozialgesetzbuches (SGB IX).

Für junge Menschen mit Behinderungen, insbesondere mit Lernschwierigkeiten, sind wir eine Einrichtung zur Berufsvorbereitung, zur beruflichen Erstausbildung sowie zur beruflichen und sozialen Eingliederung. Unsere Leistungen für diesen Personenkreis sind darauf gerichtet, deren Erwerbsfähigkeit entsprechend ihrer Neigungen und Leistungsfähigkeit zu erhalten, zu verbessern, herzustellen oder wieder herzustellen.

Neben der Vermittlung von berufsspezifischen Kenntnissen und Fähigkeiten bietet unsere Einrichtung besondere Hilfen für eine angemessene Bewältigung von Behinderungsauswirkungen im Ausbildungs-, Arbeits- und privaten Alltag.



Kontakt



Anschrift:

Jugendberufshilfe ERFURT gGmbH
Storchmühlenweg 8
99089 Erfurt

www.jbf-erfurt.de

Maßnahmeverantwortliche:

Frau Vogt
Telefon: 0361 6001818, Fax: 0361 6001826
Email: vogt@jbf-erfurt.de

Maßnahmemitarbeiter:

Telefon: 0361 6001866
Mobil: 0179 8758751



So finden Sie uns:

Die Karten beschreiben die Anfahrt mit dem PKW. Bei Anreise mit der Bahn fahren Sie ab Hauptbahnhof mit der Straßenbahn „1“ (Richtung Europaplatz) oder „5“ (Richtung Zoopark). An der Haltestelle „Lutherkirche / Stadtwerke SWE“ steigen Sie aus und gelangen bequem zu Fuß in unsere Einrichtung im Storchmühlenweg 8.



JBF
Erfurt
Jugendberufshilfe



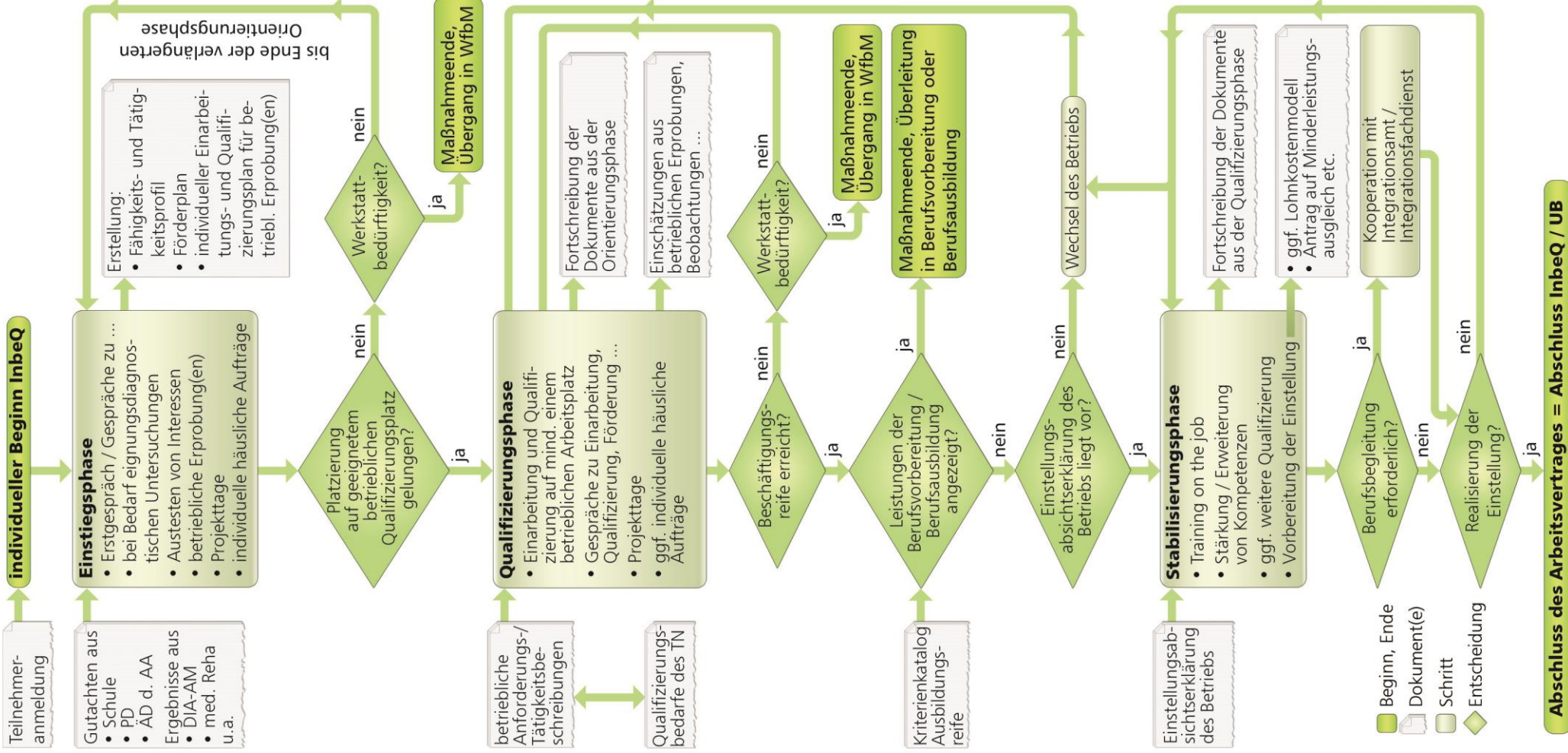
InbeQ/UB

Individuelle betriebliche
Qualifizierung
im Rahmen
Unterstützter Beschäftigung
nach § 38a SGB IX



Die Maßnahme wird durch die
Bundesagentur für Arbeit finanziert.

Maßnahmeverlauf



Über den gesamten Verlauf: • Einbeziehung des Teilnehmers unter Beachtung seines Wunsch- und Wahrscheinlichkeits
 • sozialpädagogische Begleitung
 • Vermittlung berufsübergreifender Lerninhalte, Schlüsselqualifikationen zur Weiterentwicklung der Persönlichkeit

Zielsetzung

Ziel der UB ist es, unter Berücksichtigung der Fähigkeiten und Fertigkeiten der Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf eine behindertengerechte und sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zu ermöglichen und zu erhalten.

Dauer

Die individuelle Verweildauer der Teilnehmer beträgt im Regelfall 24 Monate.

Zielgruppe

Zur Zielgruppe gehören Menschen, deren Teilhabe am gesellschaftlichen Leben wegen der Art und Schwere ihrer Behinderung dauerhaft beeinträchtigt ist, die jedoch mit Hilfe der Maßnahme eine Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt erreichen können.